

Handaufzucht

- Ist doch kinderleicht! Oder nicht?!? –

Aus gegebenem Anlass möchten wir Ihnen mit diesem Artikel das sensible Thema Handaufzucht etwas näher bringen. Aktuell ziehen wir gerade selbst einen kleinen Welpen von Hand auf und erleben daher wie schwierig so etwas ist. Gleichmaßen aber auch wie viel Freude es macht wenn es das kleine Lebewesen dann geschafft hat

Egal ob Hund, Katze, Kaninchen oder Vogel. Wenn das Muttertier die Aufgabe der Aufzucht übernimmt ist es natürlich das Beste.

Doch was tun, wenn dies nicht machbar ist? Wenn sie die Welpen verstößt oder sie, im schlimmsten Fall, verstorben ist?

Dann muss der Mensch eingreifen. Im Bestfall findet man eine Amme. Dies ist eine Hündin/Kätzin welche selbst vor kurzem geworfen hat und genügend Milch für weitere Welpen erübrigen kann. Natürlich übernimmt nicht jedes Tier eine solche Aufgabe und ist als Amme geeignet.

Die Symptome welche leider oft kurz vor dem Exitus zu erkennen sind wären Fieber, Atemnot, Futterverweigerung und Blutungen aus sämtlichen Körperöffnungen.

Was also, wenn man keine Amme findet? Oder der Welpen vielleicht krank ist und behandelt werden muss? Natürlich soll er auch keinen anstecken!

In einem solchen Fall ist es absolut notwendig umgehend einen Tierarzt aufzusuchen.

Generell ist es unverantwortlich bei jeglichen Komplikationen oder Anzeichen einer Erkrankung des Muttertiers und/oder der Welpen nicht den Tierarzt zu Rate zu ziehen.

Dort bekommen Sie z.B. Kontaktdaten einer Tierhebamme (ja, das gibt es wirklich und ich halte sie/ihn für äußerst wichtig!) welche gern beim weiteren Vorgehen wie Hilfe bei Kotabsatzproblemen der Welpen, Fläschchenfütterung und der nötigen Massagen der Welpen und vieles mehr behilflich ist.

Selbstverständlich wird der Tierarzt wenn nötig medizinisch versorgen, Welpenmilchpulver und zu gegebener Zeit Entwurmungsmittel mitgeben.

Bitte!! Füttern Sie Welpen **NIEMALS** Kuhmilch. Sie kann nicht ordentlich verdaut werden und führt zu lebensbedrohlichen Verstopfungen. Zudem enthält sie nicht die notwendigen Nährstoffe und ist daher gänzlich ungeeignet.

Handaufzucht

- Ist doch kinderleicht! Oder nicht?!? –

Wenn die Welpen die kritischen Phasen gut überstanden haben, sollten Sie bemüht sein ihnen artgerechten Kontakt zu ermöglichen. Die Tiere benötigen diesen dringend um Sozialverhalten gegenüber Artgenossen zu erlernen. Auch hier stehen Ihnen ihr Tierarzt des Vertrauens sowie die Tierhebamme beratend gern zur Verfügung.

Bei weiteren Fragen zu diesem Thema dürfen Sie sich gern jederzeit an uns wenden. Wir würden uns auch sehr über weitere Spenden für unsere kleine Maggie freuen. ;)

Dr. med. vet. Karen von Trauwitz & Team

